

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 04/2025

DI, 01.04. – FR, 04.04.2025

**• INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST
DORTMUND+KÖLN**

Die 42. Ausgabe von Deutschlands größtem und ältesten Frauenfilmfestival findet in diesem Jahr mit dem Hauptprogramm in Dortmund statt. Das beliebte Programm für Kinder und Jugendliche ist wie immer auch in Köln im Filmforum zu sehen. Auf dem Programm stehen Filme für alle Altersgruppen von der Kita bis zur Oberstufe. Filme mit jungen Protagonist*innen, die sich nicht in Rollen zwängen lassen, die in einer komplexen Welt Orientierung suchen und die an ihren Herausforderungen wachsen. Sie stehen für Offenheit gegenüber anderen Lebensweisen ein, für Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung, für den Mut zum Anderssein und auch dafür, Missstände nicht zu akzeptieren. 21 internationale Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme zeigen ein breites Spektrum an Perspektiven und Ästhetiken. Zu sehen sind auch zwei Stummfilmkomödien aus den Jahren 1910er Jahren.

Alle Vorführungen werden von einer erfahrenen Filmvermittlerin begleitet, teilweise werden auch Filmschaffende anwesend sein.

Tickets und Buchung: Jule Murmann, kinderundjugend@frauenfilmfest.com

Preise: Schüler*innen: 3,00 €, Kita-Kinder: 2,00 € / Begleitpersonen: Eintritt frei – Weitere Infos zum Festivalprogramm unter: www.frauenfilmfest.com – Änderungen vorbehalten

DI, 01.04.2025

9.00–10.30 H

Kurzfilmprogramm ab 12 Jahren

• DIE LAUTESTE ZEIT

D 2024, Spielfilm, 23', DCP, OFd, R: Lea Marie Lembke

Ein Umzug, eine neue Umgebung, eine autistische Schwester – die zwölfjährige Luca stiehlt sich von ihrer Familie und der angespannten Situation im Haus davon. Eine neue Begegnung weckt Hoffnungen auf ein unbeschwerteres Leben.

• CIRCLE

KR 2024, Animationsfilm, 7', oW, R: Joung Yumi

Ein Mädchen malt einen Kreis auf den Boden und geht weiter. Nach und nach sammeln sich immer mehr Vorbeikommende in diesem Kreis – gibt es eine Regel, die besagt, dass man sich nur dort aufhalten darf?

In Kooperation mit DOXS RUHR

• GRIP

B 2024, Dokumentarfilm, 16', OmeU, dt. gesprochen, R: Laura De Baudringhien

Ein Jahr nach ihrer Flucht aus der Ukraine nimmt Emilia zum ersten Mal an einem Abenteuercamp in Belgien teil: Zelten, Klettern, Höhlenwanderungen. Der Zusammenhalt in der Gruppe hilft ihr dabei, ihren Ängsten zu begegnen und über sich hinauszuwachsen. In Kooperation mit doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche

DI, 01.04.2025

11.00–12.30 H

Kurzfilmprogramm ab 10 Jahren

• CHILDREN OF THE BIRD

HU 2024, Animationsfilm, 11', oW, R: Júlia Tudisco

Im Einklang miteinander formen zwei göttliche Wesen seit Beginn der Schöpfung die Welt – bis zur Entstehung der Menschheit. Ein stimmungsvoller, kunstvoll gestalteter Appell für gegenseitigen Respekt und Achtung gegenüber allem Leben.

• WARRIOR HEART

NO 2024, Spielfilm, 17', OmeU, dt. gesprochen, R: Marianne Ulrichsen

Trotz Schmerzen und Niederlagen liebt die zwölfjährige Vilja ihren Sport, das Wrestling. Hier kann sie ihre Gefühle im Zusammenhang mit der Trennung ihrer Eltern verarbeiten.

• HANNAH & DAS KROKODIL

BE 2024, dokumentarischer Animationsfilm, 16', OmeU, dt. gesprochen, R: Lore Mechelaere

Als Fien herausfindet, dass ihre Schwester Hannah von einem bössartigen Krokodil bedroht wird, schmiedet sie einen Plan. Um Hannah zu retten, muss das Krokodil besiegt werden. Eine altersgerechte Annäherung an das Thema Essstörungen.

MI, 02.04.2025

9.00–10.30 H

Dokumentarfilm ab 16 Jahren

• MY SEXTORTION DIARY

E 2024, Dokumentarfilm, 64', OmU, R: Patricia Franquesa

Die Nachricht einer Freundin versetzt Pati einen Schock: Ein Hacker sendet Nacktfotos von ihr an Menschen aus ihrem Adressbuch. Als der Hacker sich direkt an Pati wendet, fordert er Geld im Gegenzug dafür, dass er die Bilder nicht massenhaft verteilt. In einen psychologischen Kampf verwickelt, sucht Pati Zuflucht hinter ihrem Bildschirm, nur um herauszufinden, dass Tausende andere auf der ganzen Welt auf die gleiche Weise erpresst werden.

MI, 02.04.2025

11.00–12.40 H

Kurzfilmprogramm ab 14 Jahren

• RACHID

B 2023, Spielfilm 19', OmU, R: Rachida El Garani

Als Rachid, verzweifelt auf Jobsuche, sich als ritueller Schlachter für das Opferfest engagieren lässt, beginnt eine Kettenreaktion aus Notlügen. Seine lebensfrohe Unbedarftheit gerät in Konflikt mit den Erwartungen seiner aus Marokko eingewanderten Eltern und kulturellreligiösen Traditionen.

• GRAVITY

I/MEX 2023, Animationsfilm, 9', oW, R: Robotina

Ein Mensch geht gewöhnlichen Tätigkeiten auf ungewöhnliche Weisen nach. Denn die Schwerkraft ist umgedreht und alles wird vom Himmel angezogen.

• LOST IN HELSINKI

D 2024, Dokumentarfilm, 29', OmU, R: Sara Fazilat, Antonia Lange

Eine Reise nach New York endet unvermittelt in Helsinki, offenbar aufgrund fehlerhafter Reisedokumente. Die beiden Freundinnen nehmen dies zum Anlass, Erfahrungen von Diskriminierung und Alltagsrassismus.

DO, 03.04.2025

9.00–10.30 H

Kurzfilmprogramm ab 8 Jahren

• AUF MEINE WEISE

E 2024, Animationsfilm, 7', OmeU, dt. eingespr., R: Chelo Loureiro

Elisa mag Martin, aber er beachtet sie nicht. Um Martin auf sich aufmerksam zu machen, verändert Elisa sich mehr und mehr, legt ihr Lächeln und ihre Brille ab und hört auf zu singen. Aber ist eine Veränderung der richtige Weg?

• LÉONTINE EN VACANCES

F 1910, Stummfilm, 8', oW, R: Romeo Bosetti

Das Schulkind Léontine verbringt die Ferien bei Verwandten auf dem Land. Die perfekte Gelegenheit, um einen Streich nach dem nächsten zu spielen!

• LE BATEAU DE LÉONTINE

F 1911, Stummfilm, 5', oW, R: Romeo Bosetti

Ein neues Spielzeug-Segelboot, und die Eltern sind nicht zu Hause. Léontine möchte damit möglichst weit segeln und setzt dabei das ganze Haus unter Wasser. Was für eine Freude!

**• DAS MÄDCHEN UND DIE RIESIN – ADELINE
TANZT KRUMP**

D 2024, Dokumentarfilm, 24', OFd, R: Agnes Lisa Wegner

Wenn Adeline tanzt, steht die Zeit still. Ihre Arme bewegen sich schnell wie Blitze, sie stampft auf, verzieht ihr Gesicht zu einem stummen, wütenden Schrei. Ihre Bewegungen erinnern abwechselnd an Roboter und Elfen. Adeline tanzt Krump.

DO, 03.04.2025

11.00–13.00 H

Dokumentarfilm ab 14 Jahren

• DAS LEERE GRAB

D/TZ 2024, Dokumentarfilm, 97', OmU, R: Agnes Lisa Wegner, Cece May

Der Raub der Gebeine ihrer Vorfahren, die während der Kolonialzeit für rassistische Forschung nach Deutschland gebracht wurden, ist für die tansanischen Familien Mbano und Kayaa bis heute verbunden mit tiefem Schmerz.

FR, 04.04.2025

9.00–10.20 H

Kurzfilmprogramm ab 6 Jahren

• WILFRID GORDON MCDONALD PARTRIDGE

AU 2023, Spielfilm, 15', OFe, dt. gesprochen, R: Hattie Archibald

Der sechsjährige Wilfrid und die über 80-jährige Nancy sind beste Freund*innen. Als Nancy eines Tages plötzlich nicht mehr weiß, wer Wilfrid ist, beginnt dieser, dem Kern von Erinnerungen auf den Grund zu gehen. Kann er Nancy damit helfen?

• EINE GITARRE AM MEER

F/CH 2024, Animationsfilm, 31', OmeU, dt. gesprochen, R: Sophie Roze

Eine heimatlose, einsame Wieselfrau hat wenig Erfolg mit dem Verkauf von Krawatten. Als sie im Wald auf einen Igel und ein Wasserschwein trifft, kehrt ihre Lebensfreude zurück. Dabei spielen Träume und die verbindende Kraft von Musik eine wichtige Rolle.

FR, 04.04.2025

11.00–12.15 H

Kurzfilmprogramm ab 4 Jahren

• THE CARP AND THE CHILD

F/B, 2024 Animationsfilm, 7', oW, R: Morgane Simon, Arnaud Demuyck

Wie angelt man einen Karpfen? Mit viel Geduld und Ruhe. Störenfriede aller Art verhindern jedoch den Erfolg. Der Ausflug wird zu einem besonderen Naturerlebnis und endet mit einer unwahrscheinlichen Freundschaft.

• THE NIGHT TUNNEL

B/F 2024, Animationsfilm, 9', oW, R: Annechien Strouven

Nichts zu tun am Strand? Ein tiefes Loch graben geht immer. Dass dieses plötzlich auf die andere Seite der Erde führt, ist eine Überraschung für den Gräber und das Mädchen, das er dort trifft. Gemeinsam graben sie sich bis zum Nordpol und entdecken dort einen magischen Weg zurück nach Hause.

• UMMI UND ZAKI

D 2024, Animationsfilm, 4', OFd, R: Daniela Opp

Das kleine Nilpferd Ummi wünscht sich jemanden zum Spielen. Ob die Spinne Zaki dafür geeignet ist? Gemeinsame Abenteuer lassen Ummis Skepsis verschwinden und zeigen, dass Freundschaft auch trotz großer Unterschiede möglich ist.

• KLEIN TUT – DIE SCHILDKRÖTE

DK 2024, Animationsfilm, 7', OmeU, dt. eingesprochen, R: Maria Mac Dalland

Einmal zu den Sternen und zurück? Wahr wird dieser Traum für Klein Tut und ihre Katze dank der magischen Kräfte eines Walddelfen. Bei einer zauberhaften Begegnung mit einer alten Schildkröte wird deutlich, wie wichtig es manchmal ist, Pause zu machen.

OmeU Original mit deutschen Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln | oW ohne Worte

MI, 09.04.2025

18.00 H

• WIE FREI SIND VERANSTALTENDE?

Im Rahmen der Gesprächsreihe „Wie frei ist die Kunst?“ geht es in dieser zweiten Diskussionsrunde darum, wie Veranstalter den Erwartungen des Publikums begegnen können. Welche Freiheiten gibt es in der Programmgestaltung bzw. welche Sachzwänge und äußeren Einflüsse wirken sich auf diese aus? Darüber sprechen Kölner Philharmonie-Intendant Louwrens Langevoort und Yilmaz Dzewior, Direktor des Museum Ludwig, mit Moderatorin Leonie Reineke. Musikalisch wird ein Bogen von streng konzipierter Avantgarde-Musik (Pierre Boulez „Dérive 1“) über niedrigschwellige Minimal Music (John Adams „Road Movies“) bis hin zu dem 2002 entstandenen Stück „unbreakable line. hinged waist“ von Jennifer Walshe geschlagen.

Eine Veranstaltung der KölnMusik GmbH. Weitere Infos: www.koelner-philharmonie.de Eintritt frei!

MI, 23.04.2025

19.00 H

ifs-Begegnung mit Regisseur Andreas Dresen

• IN LIEBE, EURE HILDE

Drama, D 2024, 125', R: Andreas Dresen, FSK 12

Berlin 1942. Erst nach und nach findet die unscheinbare Hilde ihren Platz in der Widerstandsgruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Hilde verliebt sich in Hans, blüht auf und ist trotz ständiger Lebensgefahr einen Sommer lang glücklich. Als im Herbst die Mitglieder der Gruppe von der Gestapo verhaftet werden, ist auch die schwangere Hilde dabei. Im Gefängnis entwickelt sie ungeahnte Kräfte. Sie bringt ihren Sohn zur Welt und hält die Erinnerung an ihren geliebten Mann am Leben. „In Liebe, Eure Hilde“ ist die achte gemeinsame Arbeit von Regisseur Andreas Dresen und Drehbuchautorin Laila Stieler. Das Drama basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden.

Anschließend Filmgespräch mit Regisseur Andreas Dresen, moderiert von Jattina von Puttkamer (ifs)

Eine Veranstaltung der ifs Internationale Filmschule Köln, im Rahmen des Filmforums NRW e.V. Infos unter 0221-920188-231 oder info@filmschule.de. Eintritt frei!

SA, 26.04.2025

19.00 H

Double-Feature über Native Americans im Zweiten Weltkrieg

• CREE CODE TALKER

CDN 2016, Cree/engl/meU, 13', R: Alexandra Lazarowich

• NAVAJO CODE TALKERS. A JOURNEY OF REMEMBRANCE

USA 2017, OmeU, 70', R: Georg A. Colburn

Der Kurzfilm CREE CODE TALKER erinnert an Charles „Checker“ Tomkins, der im Zweiten Weltkrieg für die US-Luftwaffe ein Verschlüsselungssystem für geheime Militärkommunikation auf der Basis der Cree-Sprache entwickelte. Der Dokumentarfilm NAVAJO CODE TALKERS: A JOURNEY OF REMEMBRANCE begleitet sechs Navajo-Veteranen bei ihrer Rückkehr auf die pazifischen Inseln, auf denen sie ein halbes Jahrhundert zuvor die Endphase des Krieges miterlebt hatten. Im Anschluss: Hintergrundgespräch zur Rolle von Native Americans im Zweiten Weltkrieg mit Jay Howard (aka Ohidiga Saba Wamni / Mutiger Schwarzer Adler, Nakota / Sioux-Nation, USA/Schweiz) und Manuel Menrath (Schweizer Historiker, Museumsleiter und Autor von Büchern zu Native Americans)

Veranstalter: recherche international e.V. in Kooperation mit FilmInitiativ Köln e.V. Eintritt 7,00 / 5,00 € erm. Tickets: an der Abendkasse

SO, 27.04.2025

17.00 H

Filme im Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln bis 01.06.2025

• CINEMA, ASPIRINAS E URUBUS

BRA 2005, OmeU, 140', R: Marcelo Gomes

Der Spielfilm zeigt am Beispiel des deutschen Deserteurs Johann, dass die Folgen des Zweiten Weltkriegs selbst in abgelegenen Dörfern Brasiliens noch zu spüren waren. Johann verkauft Medikamente. Er fährt mit einem alten Kleinaster über Land und wirbt mit einem Film für den Kauf von Aspirin. Unterwegs freundet er sich mit dem Anhalter Ranulpho an, der zu seinem Reise- und Geschäftspartner wird. Das Kriegsgeschehen ist zunächst nur in den Radionachrichten präsent, die über Schlachten in Europa und Angriffe deutscher U-Boote auf brasilianische Schiffe im Atlantik berichten. Doch als auch Brasilien 1942 dem NS-Regime den Krieg erklärt, steht Johann plötzlich vor der Alternative, entweder nach Deutschland abgeschoben zu werden (und im Zweifel gegen alliierte Freunde wie Ranulpho kämpfen zu müssen) oder sich in ein Internierungslager für Deutsche in Brasilien zu begeben.

Veranstalter: recherche international e.V. in Kooperation mit: Köln-Rio – Städtepartnerschaftsverein e.V.; Informationsstelle Lateinamerika – ila, Bonn, FilmInitiativ Köln e.V. Eintritt 7,00 / 5,00 € erm. Tickets: an der Abendkasse

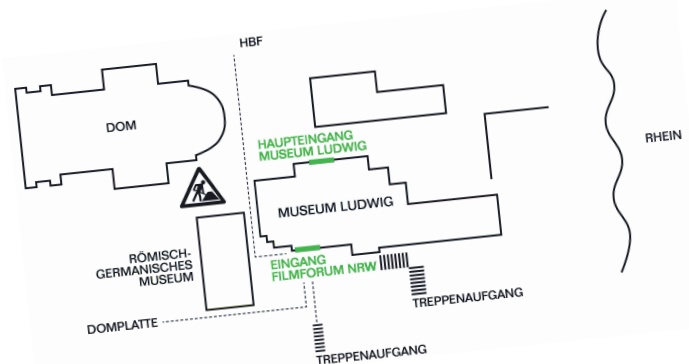
Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an. Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



FACEBOOK & INSTAGRAM
FILMFORUMNRW

FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE